



Mit der Harley zum Nordkap: Paddy Schmidt erzählt am 29. Mai in Bleidenstadt von seinem Abenteuer

2



Idstein hat ein Hessepaar: Anna-Lena und Thimo Hagen präsentieren die Stadt beim großen Landesfest 2027

3



Jugendsozialraumprojekt Obere Aar: Gemeinsam Perspektiven schaffen für junge Menschen im Untertaunus

5

Open-Air-Theater für Kinder

Die Theatergruppe „Wundertüte“ präsentiert „Das Dschungelbuch“



Nachdem im vergangenen Jahr das Stück „Neues vom gestiefelten Kater“ aufgeführt wurde, gibts nun „Das Dschungelbuch“ zu erleben.

FOTO: VEREIN „WUNDERTÜTE“

Taunusstein-Orlen (red). In Orlen stept der Bär und tanzt der Affe! Denn die Theatergruppe „Wundertüte“ präsentiert den Klassiker „Das Dschungelbuch“ als Open-Air-Theater. Premiere ist am Samstag, 30. Mai, um 15 Uhr am Römerturm in Orlen. Das Stück eignet sich für Kinder ab vier Jahren.

„Es hat sich gelohnt“ – da sind sich alle Aktiven der Theatergruppe „Wundertüte“ einig. Viel Arbeit und Mühe hat die Gruppe investiert. Denn gerade, wenn man

draußen spielt, muss viel erlitten werden. Da wird nicht nur wie sonst auch, das Stück selbst umgeschrieben, die Kostüme liebevoll entworfen und genäht, an den Kulissen gewerkelt und häufig geprobt. Man muss auch sehen, welche Kulissen auf dem zur Bühne umfunktionierten Wall am Römerturm überhaupt verwendet werden können, wie man Sitzgelegenheiten, Sonnenschirme, Essen und Getränke, überhaupt das ganze Equipment dorthin bringt.

Jeder packt da mit an, auch

schon die ganz Kleinen, denn die Gruppe spielt mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam. Und das Ergebnis möchte das Ensemble nun dem Publikum präsentieren:

Die Naturkulisse am Römerturm verwandelt sich in einen Dschungel. Dort wächst das Findelkind Mogli friedlich unter Wölfen auf. „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ ist das Motto von Balu dem Bären. Doch mit Gemütlichkeit und dem Dschungelfrieden ist es vorbei, als der Tiger Shir Khan

auftaucht und in seinem Hass auf alle Menschen Mogli töten will. Mogli soll in Sicherheit gebracht werden, zurück zur Menschensiedlung. Dabei muss er einige spannende Abenteuer bestehen. Denn auch die wilde Affenbande und die geheimnisvolle Schlange Kaa haben ihre eigenen Pläne mit dem kleinen Menschenjungen.

Bunt, charmant und voller Herz zeigt die „Wundertüte“ den spannenden Kampf von Mogli und seinen Helfern gegen den gefährlichen Tiger.

Da lohnt es sich dabei zu sein, wenn Balu der Bär gegen die Affen kämpft und Panther Baghira Mogli durch den Dschungel begleitet.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränken gesorgt.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Theatergruppe, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert, sind gerne gesehen. Weitere Spieltermine sind am 31. Mai sowie am 6., 7., 13. und 14. Juni jeweils um 15 Uhr am Römerturm.

125 Jahre TSV

Kommentar von Wolfgang Heck

Nein, nein liebe Bleischter. Wir haben es nicht vergessen, dass der TSV Bleidenstadt in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum feiert. Mit stolzer und breiter Brust darf der Verein in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiern. Am 24. März 1901 wurde der größte Taunussteiner Sportverein gegründet, damals noch unter dem Namen „Turnverein Bleidenstadt“. Einen Tag vor Muttertag beging der breit aufgestellte Verein seinen akademischen Abend. Dazu konnten die Macher auch befreundete und lieb gewordene Gäste aus Japan begrüßen. Unter dem damaligen Vorsitzenden Gerhard Rüppel wurde die Freundschaft mit der Nagahama-Football-Association (NFA) begründet und seither gepflegt. Unvergessen, der sensationelle Einzug der Fußballer in der Saison 1977/1978 in die zweite Runde

des DFB-Pokals. Im Ruhrstadion des VfL Bochum bezwang man SG Wattenscheid 09 (damals in der 2. Bundesliga) sensationell mit 2:1 nach Verlängerung. In der zweiten Runde musste man dann im ehrwürdigen Schalker Parkstadion eine 1:8-Packung gegen Schalke 04 schlucken. Der leider viel zu früh gestorbene Rudi Schlossbauer erzielte den historischen Ehrentreffer gegen den Revierklub. Dennoch ist dieses außergewöhnliche Erlebnis immer noch präsent und man lauscht gespannt den Erzählungen aus dieser Zeit. Beim TSV wird indes nicht nur gekickt, besteht er doch auch noch aus weiteren sechs Abteilungen. Die nachhaltig erfolgreichste dürfte dabei die Rhönrade-Abteilung sein. Sie ist das Aushängeschild mit mehreren Europa- und Weltmeistertiteln. Insgesamt ist der Vorstand für etwa 2.100 Mitglieder verantwortlich. Das bedeutet, dass der Verein im wirtschaftlichen Bereich wie ein mittelständisches Unternehmen aufgestellt ist. Männer wie Willi Freund, Gerhard Rüppel und

aktuell Markus Jestaedt – um nur die letzten drei Vorsitzenden zu nennen – beherrschen dieses Geschäft und können sich auf eine Vielzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter verlassen.

Der Verein feiert sein stolzes Jubiläum noch mit weiteren Veranstaltungen. Ende Juni präsentiert sich der TSV am Sportplatz am Röderweg mit dem „TSV-Tag“. Am Samstag, 20. Juni, veranstaltet der Jubilar, zusammen mit dem Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband, die hessische Meisterschaft im Inklusions-Fußball, garniert mit einem bunten Programm. Am Sonntag, 21. Juni, präsentieren sich die Abteilungen bei einem großen Sportfest der Öffentlichkeit.

Am 24. Oktober werden die Feierlichkeiten mit einer spektakulären Rhönrade-Show im Sport- und Jugendzentrum in Bleidenstadt mit einem besonderen Höhepunkt abgeschlossen. Wir gratulieren dem TSV herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.

wolfgang.heck@vrm.de

Wander-tour

Taunusstein-Neuhof (red). Auch in diesem Jahr möchte die Kerbegesellschaft auf Wanderschaft gehen und lädt daher Mitglieder und Freunde zur Wanderung für Pfingstmontag, 25. Mai, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Aartalhalle (Ziegelhüttenweg 7) in Taunusstein-Neuhof. Die Tour führt Richtung Sportplatz Orlen, dann weiter nach Oberlibbach zum Gasthaus Krieger. Dort soll bei gutbürgerlichem Essen (Rippchen oder wahlweise Fleischkäse mit Kartoffelsalat) eine schöne Zeit verbracht werden. Der Heimweg wird dann mit bereitstehenden Fahrzeugen angetreten.

Anmeldungen nimmt Familie Ott unter Telefon 0159-01064629 entgegen.

TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

- WEG-Verwaltung
- Mietverwaltung
- Hausmeisterservice
- Grünanlagenpflege
- Außenreinigung
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- Schlüsselnotdienst

...und vieles mehr!

Röderweg 18
65232 Taunusstein
Tel. 0 61 28 - 8 59 30 31
www.taunuslux.de

Gaststätte-Pension
Zum Wispertal

Pfingstwochenende
durchgehend geöffnet

**- Spargel
satt -
all
you can
eat**

Durchgehend warme Küche

Wisperstraße 1,
65307 Bad Schwalbach-Ramschied,
Telefon 061 24- 13 24

Helfen Sie Helden!

stiftung-thw.de/testament

**Spenden Sie Licht
in dunkelster Nacht!**

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

Bärenherz Stiftung
Bahnstraße 13
65205 Wiesbaden
Tel. 0611 3601110-0
info@baerenherz.de
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen
Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit

**Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.**

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

Hexenturm-Führung

Am Samstag und Pfingstmontag

Idstein (red). Am Samstag, 23. Mai, geht es hoch hinaus. Dann kann mit fachkundiger Begleitung der Idsteiner Hexenturm besucht werden. Wie dick sind die Mauern des Turmes? Woher hat der Turm seinen Namen? Was ist ein Bergfried? Diese und viele andere Fragen beantwortet der Gästeführer. Los geht's um 12 Uhr am Killingnerhaus. Die Teilnahme kostet 5 Euro (für Kinder bis 12 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei).

Bei der Stadtführung „Altstadt – Geschichte und Geschichten“ am Sonntag, 24. Mai, geht's durch malerische Gassen und die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über die 700-jährige Stadtgeschichte. Die Führung startet um 15 Uhr am Killingnerhaus. Die Teilnahme kostet 5 Euro (für Kinder bis 12 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei).

Christoph Friedrich Schwaabe, der letzte Türmer im Hexenturm, erwartet die Teilnehmer zu einer besonderen Stadtführung am Pfingstmontag, 25. Mai, um 18 Uhr vor dem Killingnerhaus. Gemeinsam wird Ausschau gehalten



Der Hexenturm. ARCHIVFOTO: STEPHAN JONETZKO

nach offenem Licht und Brandgeruch zum Schutze der Stadt, um die Bewohner vor Feuer und Unglück zu schützen. Der mühsame Aufstieg auf den Idsteiner Bergfried wird mit der nächtlichen Aussicht auf die schlafende Stadt belohnt. Die Teilnahme kostet 8 Euro (für Kinder 3 Euro).

Karten gibt es samstags ab 11 Uhr und sonntags/feiertags ab 14 Uhr in der Tourist-Info Idstein (Killingnerhaus).

ANZEIGE

BUCHTIPP DER WOCHE

Léon und die Frau im blauen Kleid



Ein neuer Frankreich-Krimi, der sofort Urlaubsstimmung verbreitet – Nizza, Côte d'Azur, Sommer, Palmen, Yachten. Die Idylle bekommt einen Riss, als eine junge Frau tot im blauen Kleid an den Strand gespült wird. Die Ermitt-

lungen führen mitten in die glitzernde High Society, wo hinter der schönen Fassade schmutzige Geheimnisse lauern. Das Beste daran ist das Ermittlerduo: Er adelig, kühl und notorisch schlecht gelaunt – sie tough, direkt und aus der Pariser Banlieue. Die beiden könnten kaum gegensätzlicher sein, und genau das macht jeden ihrer Auftritte zum Vergnügen. Der Fall selbst ist spannend, aber weder blutig noch düster – eher elegant, wie der Schauplatz selbst. Die perfekte Lektüre für alle Südfrankreich-Liebhaber!

Alexander Oetker
Léon und die Frau im blauen Kleid
Atlantik Verlag, 18 Euro

Empfehlung von



www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420

Far away: mit der Harley zum Nordkap

Paddy Schmidt erzählt am 29. Mai in Bleidenstadt von seinem Abenteuer

Taunusstein-Bleidenstadt (red). Folksänger und Motorradfahrer Paddy Schmidt ist am Freitag, 29. Mai, ab 17 Uhr in der Kirche St. Peter auf dem Berg zu Gast. Unter dem Titel „Far away – mit der Harley zum Nordkap“ berichtet er mit Fotos, Musik und Lesungen von seiner Reise durch Nordeuropa.

Im Anschluss sind Gespräche und eine Signierstunde bei Fingerfood vorgesehen. Eine Anmeldung unter Telefon 0175-2475508 oder per E-Mail an Nicola.gebhardt@gmx.de ist erforderlich.

Paddy Schmidt ist ein gern gesehener Gast in Taunusstein, nicht nur wenn es um Folkmusik geht. An diesem Abend nimmt er das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Reise: Zwei Freunde erfüllen sich einen Jugendtraum und fahren auf ihren Harleys zum Nordkap – das sind insgesamt fast 8.000 Kilometer (Hin- und Rückweg) in 18 Tagen. Abenteuer pur, jeden Tag!

Was Paddy Schmidt und Andrew Fridrich auf diesem Roadtrip erlebt haben, erzählt Paddy kurzweilig mit seiner kraftvollen, sonoren Stimme,



Paddy Schmidt ist ein alter Bekannter für die Taunussteiner Folk-Fans.

ARCHIVFOTO: MARC SCHÜLER

liest mit sichtlicher Freude Passagen aus seinem Reisebuch „Far away“ (seinem Debüt als Autor) zu eindrucksvollen Landschaftsbildern. Dazwischen verleiht bewährtes Liedgut seinen Erzählun-

gen zusätzlich Tiefe und Heiterkeit und die zusammenklappbare Gitarre, mit der er sein nördlichstes Konzert am Nordkap gespielt hat, ist ein absoluter Hingucker. Dieser Nachmittag soll ein absolutes

Hörvergnügen werden – überaus schnell, spritzig, und das nicht nur für Motorradfahrer oder Nordlandfans. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist die evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt.

Besonderes Konzert erklingt

Akkordeon-Virtuose Victor Pribylov gastiert am 23. Mai in Neuhof



Victor Pribylov.

ARCHIVFOTO: HTTPS://VICTORPRIBYLOV.COM/

nimmt die eindrucksvolle Interpretation der Orgelwerke Bachs ein, in der sich die Tiefe und Kraft barocker Musik mit dem atmenden Klang des Akkordeons zu einer einzigartigen Atmosphäre voller Spiritualität und Ausdruck verbinden.

Das Konzert von Victor Pribylov vereint virtuose Meisterschaft, romantische Stimmungen und eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen und Kulturen. Die Klangvielfalt des Akkordeons, die Ausdruckskraft des Künstlers und die emotionale Tiefe des Programms sollen dem Publikum einen außergewöhnlichen Konzertabend bescheren. Victor Pribylov ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. Der Eintritt ist frei, lediglich um eine Spende wird gebeten.

APOTHEKEN-NOTDIENST

24.5.2026, 9 Uhr bis 25.5.2026, 9 Uhr

Neue Apotheke
Bismarckring 24
Wiesbaden
(0611) 403051

Lilien Apotheke
Bahnhofplatz 3
Wiesbaden
(0611) 1667704

Infos zu Sperrmüll

Taunusstein-Hahn (red). Das Sicherheitsmobil der Taunussteiner Ordnungspolizei informiert am Donnerstag, 28. Mai, auf dem Dr.-Peter-Nikolaus-Platz in Hahn rund um das Thema Sperrmüll. Bürgerinnen und Bürger können Fragen zur Anmeldung und Bereitstellung von Sperrmüll direkt mit den Ansprechpartnern vor Ort klären. Zwischen 14 und 16 Uhr sind ein Mitarbeiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis (EAW) sowie Ansprechpartner der Taunussteiner Stadtwerke und der Ordnungspolizei vor Ort. Thematisiert werden können unter anderem die richtige Anmeldung von Sperrmüll, zulässige und nicht zulässige Gegenstände sowie die Vorgaben zur Bereitstellung am Abholtag.

Repair-Café

Idstein (red). Das Repair-Café Idstein bietet am Samstag, 30. Mai, von 10 bis 13 Uhr im „Haus der Begegnung“ in der Schulgasse 7 wieder Rat und Hilfe bei der Reparatur von defekten Elektrokleingeräten, Elektronik und Laptops, Nähmaschinen, Alltagsgegenständen, Dekoartikeln, Schmuck und kleineren Näharbeiten. Außerdem gibt es bei Kaffee und Kuchen nette Gespräche und Fachsimepeleien. Kontakt: E-Mail an repaircafe-idstein@gmx.de.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 25. Mai

- 10 bis 18 Uhr, **„Jeder Mensch ist ein Künstler“**, Gartenfestival für Klein und Groß, Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach
- 18 Uhr, **„Der Türmer vom Hexenturm“**, abendliche Erlebnisführung ab Tourist-Info, Killingnerhaus, König-Adolf-Platz, Idstein

Dienstag, 26. Mai

- 16 Uhr, **Mitsingnachmittag** im Kreisaltentzenrum, Reitallee 2-4, Bad Schwalbach
- 16.30 Uhr, **„Froschkönig“**, Mitspieltheater, Al-leesaal, Am Alleeaal 1, Bad Schwalbach

Mittwoch, 27. Mai

- 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- 19.30 Uhr, **„Cold Stress / The Ashes We Breathe“** in der Kreativfabrik, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Defend Democracy“** mit Ronja Pohl, Vortrag und Gespräch in der Halle, Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Where the wild words are“**, Poetry Slam im Kesselhaus, Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Donnerstag, 28. Mai

- 7 bis 22 Uhr, **„Alteburger Markt“**, großer traditioneller Kram- und Viehmarkt mit Musik ab 10 Uhr, Alteburger Marktgelände an der L3273, Idstein-Heffrich
- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 19.30 Uhr, **Folk-Club Taunusstein: „Dhalia's**

- Lane**“, Celtic- und Irish-Folk Musik im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 19.30 Uhr, **Anna Schäfer: „Schlafende Hunde“**, Comedy-Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Poetry Slam 43“**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Schmetterling“**, Solo-Theaterstück, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Stephan Bauer: „Am Ende der Nerven und noch so viel Ehe übrig“**, Kabarett im thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Open Stage“** in der Kreativfabrik, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Carlo Karacho, Support: Die Knöpfe“** im Kesselhaus, Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Freitag, 29. Mai

- 18 Uhr, **„Friday Vibes“** im Restaurant Ponyhof, Schützenhausstraße 70, Idstein
- 18 Uhr, **Feuerwehrfest**, FFW Wambach, Am Bürgerhaus, Schwalbacher Straße 27, Schlangenbad
- 19 Uhr, **„Junge Klangvielfalt auf großer Bühne“**, Otto's Bigband der Nikolaus-August-Otto Schule, Kurpark 3, Bad Schwalbach
- 19.30 Uhr, **„Strickkaffee und Spieleabend in geselliger Runde“**, Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, Idstein
- 19.30 Uhr, **„Alles über Liebe“**, Komödie, Regie: Viktoria Alexander im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 19.30 Uhr, **Pamela O'Neal: „Spirit of Disco“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.45 Uhr, **„Es frug sich zu im Schlangenbade“**, Lesung mit Sabine Bongartz, Median Klinik,

- Rheingauer Straße 18, Schlangenbad
- 20 Uhr, **Stephan Bauer: „Am Ende der Nerven und noch so viel Ehe übrig“**, Kabarett im thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Century's Crime, Supertramp Show“**, Scheuer Wörsdorf, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **Nora Koschel, Stephan Tacke-Unterberg: „Der Auftrag“**, Tragikomödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„68er Spätlese, Kult-Komödie“**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Der Videobeweis“**, Schwarze Komödie von Sébastien Thiéry, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 21 Uhr, **„Kreaoke“** in der Kreativfabrik, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Samstag, 30. Mai

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- 9 bis 14 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 10 bis 13 Uhr, **Tag der offenen Tür in der Musikschule**, Schlossgasse 8, Idstein
- 12 Uhr, **Führung „Altstadt – Geschichte und Geschichten“**, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingnerhaus, König-Adolf-Platz, Idstein
- 13 bis 17 Uhr, **„Idstein is(s)t bunt: Genießen zwischen den Kulturen“**, König-Adolf-Platz, Idstein
- 14 Uhr, **Erlebnisführung „Bienen: mehr als Honig“**, Vereinsgelände Imkerverein, Nähe Landschaftspark unterhalb der Reitallee, Bad Schwalbach
- 16 Uhr, **Feuerwehrfest**, FFW Wambach, Am Bürgerhaus, Schwalbacher Straße 27, Schlangen-

- bad
- 16 Uhr, **Feuerwehrfest** der FFW Bleidenstadt, Aarstraße 44, Taunusstein
- 16 Uhr, **„Ali Baba und die 40 Räuber“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 18 Uhr, **„Späti+“** in der Kreativfabrik, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 19 Uhr, **Konzert „Jubilato Deo“ von Dan Forrest**, mit der Idsteiner Kantorei, Chören St. Martin, Nassauischer Kammerphilharmonie und weiteren Mitwirkenden, Katholische Kirche St. Martin, Wiesbadener Straße 21, Idstein
- 19.30 Uhr, Ulrike Neradt, Jürgen Streck und Klaus Brantzen: **„Sternstunden“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Alles über Liebe“**, Komödie im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 20 Uhr, **„68er Spätlese, Kult-Komödie“**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Emmi & Willnowsky: „Tour 26“**, Comedy im thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Der Videobeweis“**, Schwarze Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Nora Koschel, Stephan Tacke-Unterberg: „Der Auftrag“**, Tragikomödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 21 Uhr, **„Neon Club – 80er, 90er bis heute“**, Scheuer Wörsdorf, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 22 Uhr, **„Pride Party 2026“** in Halle, Kesselhaus und Box, Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Sonntag, 31. Mai

- 10 bis 18 Uhr, **„Fahrt zur Aar“**, Festplatz Bahnhofstraße, Bad Schwalbach
- 10 bis 19 Uhr, **Feuerwehrfest** der FFW Bleidens-

- tadt, Aarstraße 44, Taunusstein
- 11 Uhr, **„Das tapferere Schneiderlein“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 11.30 bis 17 Uhr, **Moorbahnfahrten**, Haltestelle am Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach
- 14.30 Uhr, **Tag der offenen Tür im Heimatmuseum Langensiefen**, Lorcher Straße 41, Bad Schwalbach
- 15 Uhr, **„Von Holzköpfen und Feuerböcken: Fachwerk in Idstein“**, Führung ab Tourist-Info, Killingnerhaus, König-Adolf-Platz, Idstein
- 16 Uhr, **„Alles über Liebe“**, Komödie, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 16 Uhr, **„Pilori / Canine“** in der Kreativfabrik, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 16 Uhr, **Anna Bieler: „Das Kreisen der Dinge“**, Künstlerinnengespräch im thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 16 Uhr, **„Ali Baba und die 40 Räuber“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 17 Uhr, **„Lässig“**, Folk aus Westeuropa im Barockhaus Laufenselden, Kastellstraße 4, Heidenrod-Laufenselden
- 18 Uhr, **Konzert „Jubilato Deo“ von Dan Forrest**, Katholische Kirche St. Martin, Wiesbadener Straße 21, Idstein
- 18 Uhr Vortrag **„Der getrübe Blick: Blinde Flecken in der Malerei“** im Kunsthaus, Hauptstraße 1A, Taunusstein-Niederlilbbach
- 18 Uhr, **„Das hässliche Entlein“**, Kinder spielen für Kinder, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Simon & Jan: „Das Beste“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Der Videobeweis“**, Schwarze Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Idstein hat ein Hessentagspaar

Anna-Lena und Thiemo Hagen präsentieren die Stadt beim großen Landesfest 2027

Idstein (red). Einen ersten kleinen Auftritt hat das Hessentagspaar 2027 bei der Eröffnung des Idsteiner Weinfestes mit Bravour gemeistert: Seite an Seite mit Bürgermeister Herfurth werden Anna-Lena und Thiemo Hagen künftig viele weitere Termine absolvieren. Das junge Ehepaar wurde aus insgesamt neun Paar- und vier Einzelbewerbungen ausgewählt, um der Hessentagsstadt Idstein ein Gesicht zu geben. Bürgermeister Herfurth dazu: „Wir hatten viele tolle Bewerbungen. Davon waren zunächst sechs in der engeren Auswahl und zu einem Kennenlerngespräch eingeladen. Drei Paare davon konnten uns überzeugen – alle drei hätten wir uns gut vorstellen können. Letztlich war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Aber nun sind wir sehr glücklich mit unserer Wahl.“

Haben auch den Hessentag 2002 erlebt

Beim Weinfest plauderten die beiden schon aus dem Nähkästchen: Bereits als Kinder waren beide – damals noch unabhängig voneinander – beim ersten Hessentag 2002 in Idstein dabei. Beide ließen sich damals auf einem Polizeimotorrad ablichten – eine der beliebten Aktionen für Kinder. Die entstandenen Polaroid-Fotos seien bislang zwar noch nicht wieder aufgetaucht, die Suche dauere jedoch an. Auch an eine Fahrt mit dem Riesenrad können sich beide erinnern. Als sie hörten, dass der Hessentag 25 Jahre später erneut in Idstein stattfinden werde, war ihnen sofort klar, dass sie sich aktiv einbringen wollen. Beim Osterfrühstück hätten ihre Familien sie ermutigt, sich als Hessentagspaar zu bewerben. Wenige Tage vor ihrer



Thiemo und Anna-Lena Hagen im Schlossgarten.

FOTO: STADT IDSTEIN

kirchlichen Trauung in der Idsteiner Unionskirche kamen sie dann zum Kennenlerngespräch ins Idsteiner Rathaus – und konnten letztlich mit Charme und Natürlichkeit überzeugen.

Thiemo und Anna-Lena sind ehrenamtlich aktiv

Beide sind 28 Jahre alt. Thiemo ist in Idstein aufgewachsen, Anna-Lena stammt aus Wüstem. Thiemo arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, Anna-Lena ist Ingenieurin bei der Mer-

cedes-Benz AG in der Planung Karosseriefertigung. Beiden gleich ist ihr intensives ehrenamtliches Engagement. Er engagiert sich insbesondere im Fußball, unter anderem als Schiedsrichter und in der Jugendarbeit des FC Waldems. Anna-Lena leitet eine NAJU-Gruppe (Naturschutzjugend) und ist aktiv in der Fastnacht – im Gardetanz, als Teil des Sitzungskomitees und bei der Moderation der Kappensitzung.

„Die Qualitäten, die sie sich durch ihr ehrenamtliches Engagement angeeignet haben,

dürften ihnen bei der Ausübung ihres neuen Amtes hilfreich sein“, so die Hessentagsbeauftragte der Stadt Idstein, Sabine Fritz. Derzeit arbeitet eine Schneiderei an der Kleidung für die künftigen Auftritte des Paares. Die Amtszeit beginnt offiziell mit der Fahnenübernahme beim Hessentag in Fulda und endet am 20. Juni 2027 mit der Weitergabe ebendieser Fahne an die Vertreter der nächsten Hessentagsstadt beim Festzug in Idstein. Ein spannendes und erlebnisreiches Jahr steht Anna-Lena und Thiemo Hagen bevor.



Michael Reitz (Hessenmetall Rhein-Main-Taunus) mit den 25 Kreissiegern und Olaf Ruff (Staatliches Schulamt Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden). FOTO: IRIS KACZMARCZYK

Erfolgreich beim Mathematik-Wettbewerb

Vier Schüler aus dem Rheingau-Taunus-Kreis sind siegreich

Taunusstein/Eltville/Aarbergen/Idstein (red). Die Kreissiegerinnen und Kreissieger des 58. Hessischen Mathematik-Wettbewerbs sind bei einer Siegerehrung vom Arbeitgeberverband Hessenmetall Rhein-Main-Taunus und dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ausgezeichnet worden. Vier Schülerinnen und Schüler aus dem Rheingau-Taunus-Kreis befinden sich unter den regionalen Preisträgern.

Fast 53.000 Schüler nahmen teil

In der Aufgabengruppe Gymnasium wurde Jana Münster vom Gymnasium Taunusstein prämiert. Fabio Kosche von der Gutenberg-schule in Eltville ist der beste Realschüler aus dem Rheingau-Taunus-Kreis. In der Kate-

gorie der Hauptschulen waren Cansin Simsek von der Aartalschule in Aarbergen und Jan Erik Rutzki von der Limeschule in Idstein besonders erfolgreich. 52.773 Achtklässler aus 512 Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien hatten an der ersten Runde des Mathematik-Wettbewerbs teilgenommen. 2.425 Schülerinnen und Schüler haben es in die zweite Runde auf Kreisebene geschafft. 25 Jugendliche aus Wiesbaden, dem Rheingau-Taunus-Kreis, Frankfurt am Main und dem Main-Taunus-Kreis waren schließlich siegreich. Sie bekamen nun bei der Kreissiegerehrung in der Elly-Heuss-Schule in Wiesbaden Urkunden und Präsente überreicht. Außerdem haben sie unmittelbar davor die zweistündige Klausur für den Landesentscheid geschrieben. In

der dritten Runde werden aus 154 hessischen Jugendlichen die 18 Landesbesten ermittelt. Die hessenweite Siegerehrung findet im Juni bei dem Logistikunternehmen Dematic in Heusenstamm statt.

Mathematisches Denken bedeutet Neugier

Olaf Ruff, Referatsleiter im Staatlichen Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden, lobte die Kreissieger: „Ihr habt euch durch anspruchsvolle Aufgaben gekämpft, bei denen nicht jede Lösung sofort ins Auge springt. Mathematisches Denken bedeutet Neugier, Ausdauer, Konzentration und kombinatorisches Geschick. Mathematik ist nicht nur ein Schulfach. Sie ist eine Art Superkraft, die man immer dabei hat. Man kann damit

Probleme lösen, Muster erkennen, Dinge erklären und manchmal sogar Menschen beeindrucken.“ „Zahlen sind allgegenwärtig in den Metall-, Elektro- und IT-Unternehmen. Mathematik wird in sämtlichen Bereichen angewendet, von der Betriebswirtschaft über den Maschinenbau bis hin zur Softwareprogrammierung. Die heimischen Betriebe brauchen Mathetalente wie euch als Mitgestalter für die Zukunft unserer Industrie“, sagte Thomas Frey, der Geschäftsführer von Hessenmetall Rhein-Main-Taunus. Der Mathematik-Wettbewerb besteht seit dem Jahr 1968. Einzigartig ist die Trennung nach Schulformen, die einen Schulvergleich ermöglicht. Der Arbeitgeberverband Hessenmetall unterstützt den Schülerwettbewerb seit dem Jahr 2000.

„GUTES TUN UND DARÜBER REDEN“

Engagieren Sie sich für das Gemeinwohl? **Ob Verein, Stiftung, Organisation oder Unternehmen**, stellen Sie Ihre Projekte vor und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus. Unser Round Table bietet Ihnen die Bühne, um Ihre Arbeit sichtbar zu machen und neue Impulse zu gewinnen.

Round Table „Gutes tun und darüber reden“
– Veranstaltung: 20. Oktober 2026
– Anmeldeschluss: 22. September 2026

Gerne beraten wir Sie zu Ihren Möglichkeiten und Konditionen.

Sonderbeilage zum Thema:
Am 06. November 2026 erscheint die Sonderbeilage „Gutes tun und darüber reden“ im Wiesbadener Kurier. Nutzen Sie diese Plattform, um Ihre Arbeit und Expertise einem breiten Publikum zu präsentieren.

Anzeigenschluss: 06. Oktober 2026

Jetzt anmelden und mit Ihrer Initiative sichtbar werden!
Gemeinsam gestalten wir eine engagierte und lebenswerte Gesellschaft.

Wir beraten Sie gerne zum Round Table sowie zu Größen und Preisen Ihrer Anzeige.

Sandra Zettel
Leiterin regionale Werbervermarktung Wiesbaden
Mail: sandra.zettel@vrm.de
Telefon: (0611) 355 3100

Foto: Julien Eichinger/AdobeStock

Hans Beger Stiftung

Kampf dem Bauchspeicheldrüsenkrebs

- ✓ Beratung
- ✓ Hilfe
- ✓ Forschung
- ✓ Wissen
- ✓ Heilung

Ihre Spende kommt an !

Mehr erfahren Sie unter: www.pankreasstiftung.de oder nebenstehendem QR-Code

Spendenkonto: IBAN: DE73 6005 0101 7439 5026 91, BW Bank Ulm





EIN WALD - SO VIEL MEHR ALS EIN HOLZLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Informationen auf www.euronatur.org/wald**

euronATUR Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org

Menschen und Natur verbinden

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

Verlag
VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-355 3123
E-Mail: lz@vrm.de
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
HRB Wiesbaden 6607

Geschäftsführer
Joachim Liebler

Anzeigenannahme
Telefon 0611-355 3123

Anzeigen
Melanie von Hehl (verantwortlich)

Redaktion
Claudia Schmidt (verantwortlich)

Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:
Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz.

Geschäftsführer der VRM Medien-Service GmbH: Joachim Liebler
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG : phG VRM Verwaltungs-GmbH, Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Mit Menschen.

INFOBOX

Bitte beachten Sie die neuen Kontaktdaten:

E-Mail: lz@vrm.de

Telefon: 0611-3553123

Zustellrekamationen:
<https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt>

Mail: qs-logistik@vrm.de

Tel. 06131/48 4977

Mo.-Fr.: 07:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 07:00 – 12:00 Uhr

Anzeigenannahme:
Mittwoch, 13 Uhr

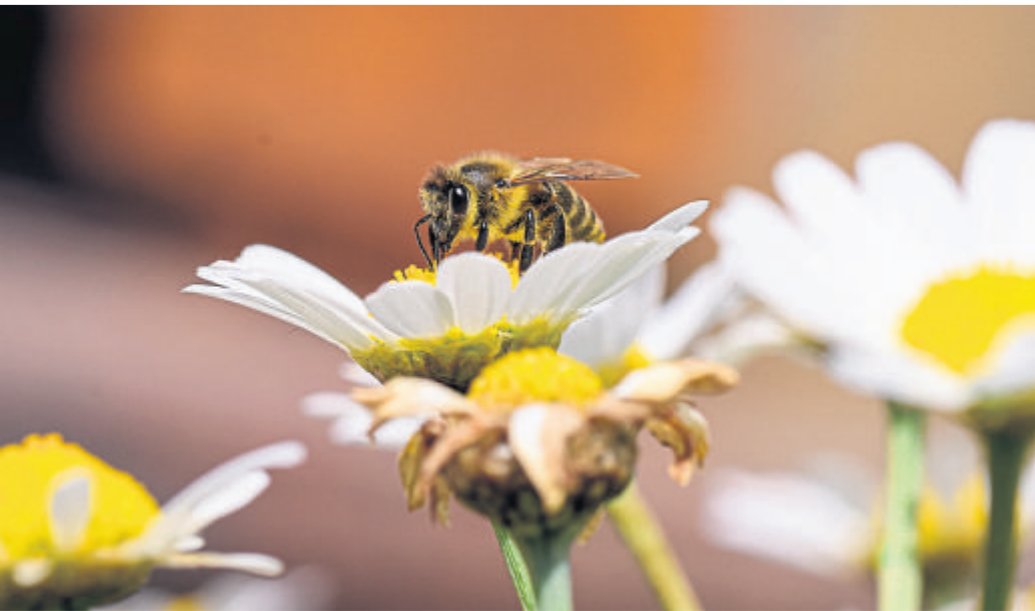
Annahme Traueranzeigen:
Donnerstag, 11 Uhr

Insektenfallen gefährden die Artenvielfalt

Appell des Naturschutzbundes Hessen: Auf Insektenfallen im Außenbereich am besten ganz verzichten

Untertaunus (red). Im Frühling sind viele Insekten auf Nahrungssuche unterwegs und summen manchmal auch auf Terrasse, Balkon oder im Außenbereich von Gastwirtschaften umher. Obwohl Bienen, Wespen, Schmetterlinge und Co. wichtig für das Funktionieren der Natur sind, werden sie immer wieder mit aufgestellten Insektenfallen verfolgt.

„Ob Klebfalle, süße Flüssigkeiten im Gefäß oder andere Fallentypen – alle haben das Problem, dass sie wahllos viele verschiedene Insekten töten. Darunter auch besonders geschützte Arten wie Hornissen, Falter oder Wildbienen. Sie haben deshalb im Außenbereich nichts zu suchen“, erklärt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des Naturschutzbundes (Nabu) Hessen. Für eine intakte Natur, so der Nabu, ist der Mensch auf die Insektenvielfalt dringend angewiesen. „Ob als Bestäuber, Gesundheitspolizei oder wichtige Nahrungsquelle für Vögel und ihre Jungen: Ohne Insekten geht gar nichts. Sie dürfen deshalb nicht ohne einen vernünftigen Grund beunruhigt, gefangen, verletzt oder getötet werden“, erläutert Sommerhage.



Besonders geschützte Arten, wie etwa Hornissen und Wildbienen, dürfen laut Bundesnaturschutzgesetz weder gefangen, verletzt noch getötet werden.

ARCHIVFOTO: MAY-BRITT WINKLER

werden“, erläutert Sommerhage.

Besonders erschütternd sei es, wenn sogar stark gefährdete und deshalb besonders geschützte Insektenarten in den unspezifischen Fallen landen und sterben. Im Frühling betrifft das auch junge Hornissen-Königinnen, die dann kein neues Volk mehr gründen können. Deshalb ist zumin-

dest der Einsatz von elektrischen Insektenvernichtern mit UV-Licht im Freien mittlerweile ganz verboten.

Besonders geschützte Arten, wie etwa Hornissen und Wildbienen, dürfen laut Bundesnaturschutzgesetz weder gefangen, verletzt noch getötet werden. Bei allen anderen Arten muss ein vernünftiger Grund vorliegen, um sie zu verfol-

gen. Ein solcher Grund ist beispielsweise die Gefahr von Wespen am Haus für einen Allergiker. „Wenn es eine Alternative gibt, liegt in der Regel kein vernünftiger Grund vor. Dann gilt es, auf die Alternativen zu setzen und lästige Insekten mit anderen Abwehrmaßnahmen zu vertreiben“, erklärt Sommerhage. Das können zum Beispiel eine Ablenk-

fütterung, Pflanzen wie Lavendel und Zitronengras oder das Abdecken von Speisen sein. Deshalb appelliert der Nabu, auf Insektenfallen außerhalb der vier Wände von vornherein ganz zu verzichten.

„Damit riskiert man auch kein Bußgeld, das beim grundlosen Töten von Wespen und anderen Tieren fällig werden kann“, so Sommerhage.

Viele Studien der letzten Jahre zeigen, dass die Insektenbestände in Deutschland deutlich zurückgehen. Eine intensive Landwirtschaft, der Einsatz von Pestiziden, die Ausräumung der Landschaft und die zunehmende Lichtverschmutzung sind wesentliche Gründe für den Insektenschwund. Der Nabu engagiert sich seit vielen Jahren für den Schutz von Insekten. Sie sind unverzichtbar für das menschliche Leben und die gesamte Natur. In den Ökosystemen tragen sie unter anderem zur Vermehrung von Pflanzen sowie zur Fruchtbarkeit des Bodens bei und dienen vielen anderen Tieren wie Vögeln, Amphibien und Reptilien als wichtige Nahrungsgrundlage.

Reparieren statt wegwerfen

Repair-Café am 28. Mai in Hahn



Im Taunussteiner Repair-Café im Jugendzentrum Koop werkeln engagierte Tüftler.

ARCHIVFOTO: MARTIN FROMME

Taunusstein Hahn (red). Am Donnerstag, 28. Mai, findet von 16 bis 19 Uhr im Koop-Jugendzentrum in Taunusstein-Hahn das nächste Repair-Café statt.

Das Team der Reparierer und Näherinnen ist gespannt, was diesmal auf sie wartet. Es wird gemeinsam geschaut, gefachsimpelt, geschraubt und geflickt. Wenn dann ein Teil wieder funktionstüchtig ist und weiter zum Einsatz kommen kann, gibt es strahlende Gesichter und viel Dankbarkeit. Im Café geht es immer leben-

dig zu: Viele Besucher treffen auf Bekannte oder man tauscht sich mit anderen Gästen aus und diskutiert die Reparaturwünsche. Die leckeren selbst gebackenen Kuchen und der Kaffee sind auch für Gäste ohne Reparaturwunsch ein Grund, im Café vorbeizuschauen.

Kontakt: Nachbarschaftshilfe Taunusstein, Telefon 06128-740123, E-Mail an repaircafe@nachbarschaftshilfe-taunusstein.de, Homepage: <https://nachbarschaftshilfe-taunusstein.de/repair-cafe/>

TRAUERANZEIGEN

Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Mark William Lane

* 29.01.1971 † 29.04.2029

Du warst unser Mittelpunkt, unser Vorbild
und unser größter Rückhalt.
Deine Liebe, deine Stärke und dein
unermüdlicher Einsatz für deine Familie
werden uns für immer begleiten.

In unseren Herzen lebst du weiter.

**Anja, Jarod und Jeremy Lane
und alle Angehörige und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Donnerstag, den 28. Mai 2026,
um 14:00 Uhr auf dem Friedhof
in Waldems-Bermbach statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir höflichst abzusehen.



Danke

Michael Rücker

† 20. April 2026

Allen, die uns beim Tod von Michael ihre
Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir
unseren herzlichen Dank aus.

Die Angehörigen

Taunusstein, im Mai 2026

Nachruf

Mit großer Trauer und tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem
geschätzten Mitarbeiter und Kollegen

Herr Michael Rücker

der am 20. April 2026 im Alter von 54 Jahren verstarb.

Herr Rücker war seit dem 07. Oktober 1991 bei den Stadtwerken Taunusstein beschäftigt.

Während seiner langjährigen Tätigkeit haben wir ihn als äußerst pflichtbewussten,
zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen erlebt.
Sein Engagement und seine Kollegialität haben ihn besonders ausgezeichnet.

Sein plötzlicher Tod hinterlässt eine große Lücke in unserem Team.

Wir werden Herrn Rücker stets in ehrender Erinnerung behalten.

Den Angehörigen gilt unser tief empfundenes Mitgefühl
und unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für den Magistrat
der Stadt Taunusstein
Joachim Reimann
Bürgermeister

Für den Personalrat
der Stadt Taunusstein
Thomas Stolle
Vorsitzender

Für die Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft und
der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied von
meiner geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ingrid Schleim

geb. Hay

† 22. April 2026

entgegen gebracht wurden, möchten wir auf diesem
Wege von ganzem Herzen danken.

Im Namen aller Angehörigen
Bettina Fladung

Taunusstein, im Mai 2026

„Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.“

Bernd S. - adobe stock



Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.

Motor & Verkehr

Kfz-Markt:

allgemein

Ankauf von Gebrauchtwagen +

Wohnmobilen, auch mit Motor-,
Getriebe- und Unfallschaden.
Telefon: (06432) 952997 oder
(0175) 4114850

Wohnwagen/Caravaning:

Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.

Johanniter Hilfsfonds

Hilfe für Menschen
in gesundheitlicher Not

Jetzt spenden!

Sonstige Dienstleistungen

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Umzüge mit Fachpersonal
Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de

Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B.
Maler-u. Gartenarbeiten, Tel.: (01575) 9409051

Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote:

allgemein

Immobilienangebote

Mehrfamilienhaus zum
Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788

VRMjobs

www.vrm-jobs.de

Neuer Job?
Suchen Sie sich
einen aus!

Von Ausbildungsplatz bis
Führungsposition:
Die besten Jobs und Mitarbeiter in der Region
finden Sie im Stellenmarkt Ihrer Zeitung und unter vrm-jobs.de.

Jetzt inserieren unter
vrm-anna.de oder
vrm-jobs.de.

ÜBER DAS LEBEN HINAUS FÜR DIE PRESSEFREIHEIT

Verteidigen Sie dieses Recht in Ihrem Testament.

KONTAKTIEREN SIE UNS:

reporter-ohne-grenzen.de/vererben

RSF REPORTER
OHNE GRENZEN

Vor den Sommerferien: Ausweisdokumente prüfen

Wer ins Ausland fährt, sollte nur mit gültigem Ausweis reisen

Taunusstein (red). Die Sommerferien stehen vor der Tür. Vor einer geplanten Reise ins Ausland empfiehlt die Stadt Taunusstein, frühzeitig die Gültigkeit von Reisepass oder Personalausweis zu überprüfen. So lassen sich unnötige Verzögerungen oder Reisehindernisse vermeiden.

Für die Beantragung eines neuen Ausweisdokuments ist ein Termin im Bürgerbüro erforderlich. Dieser kann online unter www.taunusstein.de/termin gebucht werden. Ohne Internetzugang ist eine Terminvereinbarung auch unter Telefon 06128-2410 möglich. Für die Ausstellung eines neuen Personalausweises sollte eine Bearbeitungszeit von etwa zwei Wochen eingeplant werden, für einen Reisepass bis zu vier Wochen.

Der Kinderreisepass wurde zum 1. Januar 2024 abgeschafft. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten bis zum jeweiligen Ablaufdatum ihre Gültigkeit, können jedoch nicht mehr verlängert werden. Für Reisen mit Kindern sollte daher frühzeitig geprüft werden, ob ein Personalausweis oder ein Reisepass benötigt wird. Das Kind muss bei der Antragstellung persönlich anwesend sein.

Das Passfoto muss den aktuellen biometrischen Vorgaben entsprechen. Das Kind muss eindeutig erkennbar sein. Gerade bei Babys und Kleinkindern empfiehlt sich die Anfertigung der Passfotos durch einen professionellen Fotografen, damit die biometrischen Anforderungen zuverlässig eingehalten werden können. Nicht geeignete Fotos können dazu führen, dass der Antrag nicht direkt bearbeitet werden kann. Hat sich das Aussehen des Kindes deutlich verändert, kann gegebenenfalls ein neues Ausweisdokument erforderlich sein.



Im Bürgerbüro kann die Ausstellung des Reisepasses oder des Personalausweises beantragt werden. FOTO: STADT TAUNUSSTEIN

lich sein.

Erforderliche Unterlagen:

- bisheriger Personalausweis oder Reisepass (falls vorhanden)
- bei Erstbeantragung: Geburtsurkunde
- bei Minderjährigen: persönliches Erscheinen mit gesetzlicher Vertretung oder bevollmächtigter Begleitperson einschließlich schriftlicher Vollmacht sowie Ausweiskopien zur Unterschriftenprüfung

Passbilder nur noch digital: Papierbasierte Passbilder werden nicht mehr angenommen. Im Bürgerbüro Taunusstein steht eine Fotobox zur Verfügung, in der biometrische Passbilder direkt vor Ort digital erstellt werden können. Die Kosten betragen 6 Euro, unabhängig von der Anzahl der beantragten Dokumente.

Alternativ können digitale Passbilder bei zertifizierten Unternehmen, etwa Fotografen oder Drogeriemärkten, er-

stellt werden. In diesem Fall erhalten Antragstellende einen QR-Code, der bei der Antragstellung im Bürgerbüro vorgelegt wird.

Gebühren im Überblick:

- Reisepass ab 24 Jahren: 70 Euro
- Reisepass unter 24 Jahren: 37,50 Euro
- Personalausweis ab 24 Jahren: 46 Euro
- Personalausweis unter 24 Jahren: 27,60 Euro

Einreisebestimmungen beachten:

Einige Länder, darunter auch Großbritannien, verlangen zusätzlich eine elektronische Einreisegenehmigung (ETA). Über die jeweils aktuellen Einreisebestimmungen informiert das Auswärtige Amt unter www.auswaertiges-amt.de.

Wer eine Reise plant, sollte daher ausreichend Vorlaufzeit einplanen und die notwendigen Unterlagen rechtzeitig beantragen.

„Jugendsozialraumprojekt Obere Aar“

Gemeinsam Perspektiven schaffen für junge Menschen im Untertaunus

Bad Schwalbach (red). Am 1. Mai ist die zweite Staffel des „Jugendsozialraumprojekts Obere Aar“ gestartet. Das gemeinsame Projekt der ProJob Rheingau-Taunus GmbH, des Kommunalen JobCenters Rheingau-Taunus sowie der Gemeinde Bad Schwalbach unterstützt junge Menschen aus dem Untertaunus beim Einstieg in Ausbildung, Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe.

Der offizielle Auftakt der zweiten Projektstaffel fand am Mittwoch, dem 6. Mai, im Rathaus Bad Schwalbach statt. Die Begrüßung der Teilnehmender erfolgte durch einen Vertreter der Gemeinde Bad Schwalbach.

Das Jugendsozialraumprojekt richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 24 Jahren aus Taunusstein und Bad Schwalbach, die Leistungen nach dem SGB II beantragt haben oder bereits beziehen. Ziel des Projekts ist es, Jugendliche individuell zu stabilisieren, ihre persönlichen Stärken sichtbar zu machen und gemeinsam berufliche Perspektiven zu entwickeln.

Im Mittelpunkt stehen dabei regelmäßige Gruppenangebote, Einzelcoachings, fachpraktische Lernfelder sowie betriebliche Erprobungen. Die Jugendlichen werden von erfahrenen Coaches der ProJob Rheingau-Taunus GmbH begleitet, die sie bei der Berufsorientierung, der Entwicklung realistischer Zukunftsperspektiven sowie bei



Die Jugendlichen werden von erfahrenen Coaches der ProJob Rheingau-Taunus GmbH begleitet, die sie bei der Berufsorientierung, der Entwicklung realistischer Zukunftsperspektiven sowie bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten unterstützen.. FOTO: PROJOB RHEINGAU-TAUNUS GMBH

der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten unterstützen.

Ein besonderer Schwerpunkt des Projekts liegt auf der engen Zusammenarbeit mit den Kommunen und regionalen Betrieben. Die Gemeinden werden aktiv eingebunden, um insbesondere Jugendlichen mit eingeschränkter Mobilität wohnortnahe Unterstützung und Perspektiven zu ermöglichen – beispielsweise durch Praktika in Gemeindeverwaltungen oder örtlichen Unternehmen.

„Das Jugendsozialraumpro-

jekt lebt von starken regionalen Netzwerken und persönlicher Begleitung. Gemeinsam mit den Städten, Betrieben und dem Kommunalen JobCenter schaffen wir konkrete Zukunftschancen für junge Menschen vor Ort“, erklärt die ProJob Rheingau-Taunus GmbH.

Bereits die erste Staffel des Projekts zeigte, wie wichtig niedrigschwellige Angebote im direkten Lebensumfeld der Jugendlichen sind. Durch Gruppenangebote, Bewegtes Coaching, Fachpraxis, Sprachförderung und betrieb-

liche Lernphasen konnten junge Menschen eigene Talente entdecken, Selbstvertrauen entwickeln und konkrete Schritte in Richtung Ausbildung oder Beschäftigung gehen.

Die zweite Staffel des Projekts läuft bis zum 31. Oktober dieses Jahres und findet mit den Gruppenangeboten im Rathaus Bad Schwalbach statt.

Kontakt: Katja van der Las von der ProJob Rheingau-Taunus GmbH, Telefon 0160-95426619, E-Mail an k.van.derlas@projob-rtk.de.

„DENK-Café“ des VdK Idstein

Neue Termine für dieses Jahr im Haus der Begegnung

Idstein (red). Nach der großen Inanspruchnahme im vergangenen Jahr, bietet der VdK-Ortsverband Idstein auf Initiative der Vertreterin der Frauen, Gudrun Günsch, auch in diesem Jahr die Möglichkeit, an fünf Terminen am „DENK-Café“ im Haus der Begegnung (Schulgasse 7) in Idstein teilzunehmen. Am 30. Mai, 27. Juni, 29. August, 19. September und 31. Oktober (jeweils ein Samstag) findet das „DENK-Café“ von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Tanja Schader aus Wiesbaden, zertifizierte Gedächtnistrainerin des Bundesverbandes für Gedächtnistraining (BVGT), wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst dabei anleiten, die grauen Zellen mit unterhaltsamen Übungen in Schwung zu bringen. Leichtes Gedächtnistraining, heitere Spiele, lustige Rätsel und etwas Bewegung – das gehört zu den Nachmittagen dazu. Prüfungsangst und Leistungsdruck können getrost zuhau-

se bleiben. Es kann sich niemand blamieren. Es ist jedes Mal eine abgeschlossene Einheit.

Ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 10 Euro pro Person und Veranstaltung ist direkt an Tanja Schader zu entrichten. Im Anschluss ist noch Zeit, sich bei Kaffee, Tee und leckerem Kuchen auf Einladung des VdK-Ortsverbandes Idstein auszutauschen.

„Mit diesem erneuten Angebot wollen wir dazu beitragen, dem offensichtlichen In-

teresse und Bedarf im Rahmen unserer Möglichkeiten gerecht zu werden“, erläutert der VdK-Ortsverbandsvorsitzende Alfred Strauß.

Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 06126-6538 oder per E-Mail an gudrun.guensch@vdk.de gebeten.

Bereits angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden bei Verhinderung gebeten, sich unter den genannten Kontaktdaten abzumelden.

Die Vielfalt der Natur

BUND lädt für den 30. Mai zur Exkursion ein

Bad Schwalbach-Hettenhain (red). Der Kreisverband Rheingau-Taunus des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) veranstaltet am Samstag, 30. Mai, eine „Bioblitz“-Exkursion mit dem Insekten-Experten Andreas Lange. Los geht's um 14.15 Uhr auf dem Wanderparkplatz Roter Stein bei Bad Schwalbach-Hettenhain an der B275 vor dem Kreisel Hettenhain. Die Veranstaltung dauert ungefähr zwei Stunden. Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus.

Im Mittelpunkt der Tour steht die Biodiversität: Gemeinsam werden Pflanzen bestimmt und Insekten beobachtet. Mithilfe von KI-Apps sollen die Arten identifiziert sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Bestimmung anhand von Fotos kennengelernt werden. Wer ein Smartphone



Gemeinsam werden Pflanzen bestimmt und Insekten beobachtet. ARCHIVFOTO: DIRK ZENGEL

hat, kann die App „Observation“ von Observation International aus dem Google Play Store oder aus dem Apple Store vorher installieren und einen Benutzer anlegen. Auch eine Becherlupe oder ein kleines Glas mit Schraubdeckel

kann mitgebracht werden. Weiteres Material (Gläsern zum kurzfristigen Fangen der Insekten, Lupen, Kesch etc.) werden von den Veranstaltern gestellt. Weitere Infos gibt es unter www.bund-rheingau-taunus.de.

Erster „Langer Markttag“

Beim neuen Samstag-Wochenmarkt in Taunusstein-Hahn

Taunusstein-Hahn (red). Für Samstag, den 23. Mai, lädt die STATA GmbH erstmals zum „Langen Markttag“ auf dem neuen Samstag-Wochenmarkt in Taunusstein-Hahn ein. Mit dem erweiterten Format soll der Wochenmarkt künftig einmal im Monat zu einem besonderen Erlebnis mit zusätzlichem Angebot und abwechslungsreichem Rahmenprogramm werden.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein lebendiger Markttag mit frischen Produkten, kulinarischen Angeboten

sowie Handgemachtem und kreativen Start-Ups.

Ein gemütliches Marktfrühstück lädt dazu ein, entspannt in den Samstag zu starten, gemeinsam zu genießen und die besondere Atmosphäre auf dem Marktplatz zu erleben.

Für musikalische Stimmung sorgt Peter Reimer mit Live-Musik auf dem Wochenmarkt. Mit Gitarre, Stimme und Looper verbindet er Americana, Folk und internationale Klangfarben zu einem atmosphärischen Sound zwischen entspanntem Groove und gefühl-

vollen Geschichten – perfekt zum Schlendern, Verweilen und Genießen.

Weitere Termine für den „Langen Markttag“ sind der 13. Juni, 11. Juli, 22. August und 19. September.

Die STATA GmbH freut sich darauf, gemeinsam mit vielen Besucherinnen und Besuchern den neuen Samstag-Wochenmarkt weiter mit Leben zu füllen und Taunusstein-Hahn als lebendigen Treffpunkt für Genuss, Begegnung und regionale Vielfalt zu stärken.

Robotik AG für Kinder und Jugendliche

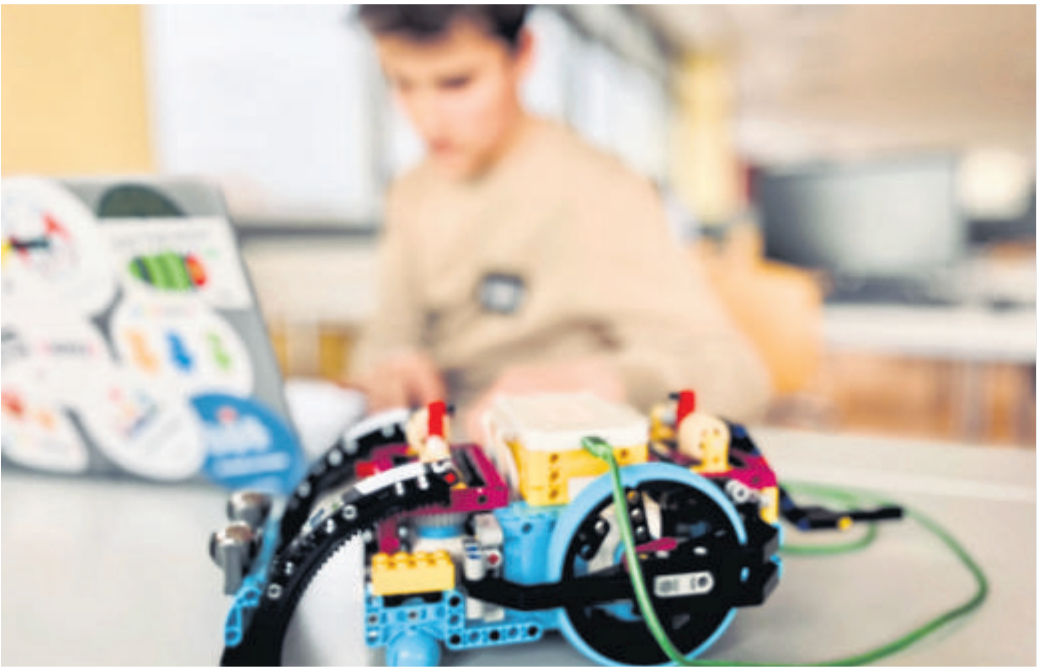
TV Wehen sucht interessierte Kinder und Jugendliche sowie Coaches für dieses Vorhaben

Taunusstein-Wehen (red). Technik erleben, kreativ tüfteln und spielerisch programmieren: Der TV Wehen plant den Start einer neuen Robotik AG in Taunusstein-Wehen und möchte vorab das Interesse bei Kindern, Jugendlichen und möglichen Unterstützern abfragen.

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren – sowohl an Anfänger als auch Fortgeschrittene. Besonders angesprochen fühlen dürfen sich junge Technik-, LEGO- und Tüftel-Fans, die Lust haben, gemeinsam spannende Projekte umzusetzen.

Geplant sind regelmäßige Treffen im Jugendclub Taunusstein-Wehen – und zwar jeweils freitags von 17 bis 19 Uhr. Inhaltlich dreht sich alles um das Bauen, Programmieren und Testen mit LEGO Education Sets wie „LEGO Education Essential“ und „LEGO Education Challenge“. Neben technischem Verständnis sollen dabei vor allem Kreativität, logisches Denken und Teamarbeit gefördert werden. Kleine Wettbewerbe und abwechslungsreiche Aufgaben sollen zusätzlich für Spaß und Motivation sorgen.

Mit der geplanten Robotik AG möchte der TV Wehen



Das das Bauen, Programmieren und Testen mit LEGO Education Sets steht im Mittelpunkt. ARCHIVFOTO: STEFAN CARSTEN DICKMANN

sein Angebot im Bereich MINT-Förderung weiter ausbauen und Kindern sowie Jugendlichen einen modernen Zugang zu Technik und digitalem Lernen ermöglichen.

Gleichzeitig sucht der Verein engagierte Coaches und Trainer, die das Projekt begleiten möchten. Willkommen sind Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende, junge Erwachsene,

Eltern, Pädagogen oder allgemein technikinteressierte Menschen. Besondere Vorkenntnisse seien dabei nicht zwingend erforderlich. „Perfektionismus braucht es nicht – Motivation und Freude am Umgang mit Kindern stehen im Vordergrund“, betont Marcel Haiber, Abteilungsleiter eSports/Robotix. Interessierte Trainerinnen und Trainer können sich je nach

Wunsch ehrenamtlich engagieren oder im Rahmen einer vergüteten Tätigkeit einbringen. Neben praktischer Erfahrung im Bereich Coaching und Technik erwartet die Helfer vor allem die Arbeit mit motivierten Kindern und Jugendlichen.

Interessierte Kinder sowie die helfenden Coaches können sich per Mail an FLL@tvwehen.de wenden

